

## 6 Chancen und Grenzen von CO<sup>2</sup>-neutralen Fahrzeugen

Die Teilnehmenden definieren die notwendigen Rahmenbedingungen für einen klimaschonenden Ausbau des Personenverkehrs. Sie entdecken ferner den derzeitigen Entwicklungsstand von Elektroantrieben bei Fahrzeugen.

Mögliche Referenten:    Vertreter von Autohäusern / Fahrradhändlern  
                                  Vertreter von Automobil- und Fahrradclubs

## 7 Mit Gefühl – Spritsparen beim Autofahren

Durch das Befolgen einiger einfacher Regeln lässt sich Benzin und Diesel sparen. Damit werden Umwelt und Geldbeutel geschont. Die Teilnehmenden lernen die Verhaltensweisen eines energieschonenden Fahrstils kennen.

Mögliche Referenten:    die örtlichen Fahrtschullehrer  
                                  Vertreter von Automobilclubs

## 8 Exkursionen

### a. Auf Klimatour über den Energie-Erlebnis-Pfad

Er ist 1,2 km lang und hat 10 Stationen: der Energie-Erlebnis-Pfad der Klimakommune Saerbeck. Die Besucher lernen das komplexe Netzwerk der nachhaltigen Energieversorgung einer Kommune kennen. Startpunkt ist die „Gläserne Heizzentrale“.

### b. Auf Klimatour im Bioenergiepark

Photovoltaikanlagen, Biogasanlagen und Windkraftträder verwandeln ein ehemaliges Munitionsdepot in einen Bioenergiepark. Während der Tour werden Möglichkeiten der genossenschaftlichen Bürgerbeteiligung, sowie der Forschung- und Wissensentwicklung aufgezeigt.

#### Ansprechpartner:

Verkehrsverein Saerbeck  
Herr Heinz Klostermann  
Tel. 02574 – 8472  
Email: [verkehrsverein@saerbeck.de](mailto:verkehrsverein@saerbeck.de)



#### Literaturhinweise:

- 1.) Nachhaltig leben und arbeiten – Ein Arbeits- und Lesebuch der KAB
- 2.) Unsere Zukunft – Ein Gespräch über die Welt nach Fukushima  
Klaus Töpfer – Ranga Yogeshwar; C.H.Beck-Verlag

#### Internetadressen:

- 1.) [www.energieagentur.nrw.de](http://www.energieagentur.nrw.de)
- 2.) [www.klimakommune-saerbeck.de](http://www.klimakommune-saerbeck.de)
- 3.) [www.vz-nrw.de](http://www.vz-nrw.de)
- 4.) [www.energieland2050.de](http://www.energieland2050.de)

# Anregungen für BildungsreferentInnen



## Nachhaltig Zukunft gestalten: Bewußter Umgang mit regenerativen Energien



**Bildungswerk  
der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung im Bistum Münster  
Zweigstelle Nordmünsterland  
Hafenweg 11a, 48155 Münster, Tel.: 0251 609 7620**

## Vorwort

Der Klimawandel schreitet voran. Die Emissionen der Treibhausgase muss reduziert werden. Deutschland will bis 2020 die Emissionen von Treibhausgasen um mindestens 40% gegenüber dem Stand von 1990 senken. Nach „Fukushima“ haben die Energiewende und der Ausbau regenerativer Energiequellen eine neue Dynamik erhalten.

Dieser Prozess der Umgestaltung unseres Energiesystems bedarf der Begleitung und Unterstützung durch die BürgerInnen. Diese „Anregung für Bildungsreferenten“ will dazu beitragen, dass die dazu notwendigen Hintergrundinformationen durch die Bildungsarbeit der KAB geliefert werden.

## Unsere Grundlagen als KAB

### **1.) „Fair teilen statt sozial Spalten – Nachhaltig leben und arbeiten“** Beschluss von Würzburg – 14. Bundesverbandstag der KAB 2011

(21) ... Nachhaltige Entwicklung verlangt ein neues Denken. ... Effizienz heißt: deutliche Senkung des Ressourcenverbrauchs; Suffizienz bedeutet Maßhalten und Genügsamkeit bei der Inanspruchnahme der sozialen Mitwelt und der Schöpfung; Konsistenz verweist auf das Ziel, den Umstieg auf eine solare Wirtschaft und eine vernetzte nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu schaffen. ...

(22) Die KAB setzt sich für die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe ein. ...

(28) ... Wir brauchen eine dezentrale und vernetzte Solarwirtschaft. Dabei sind alle erneuerbaren Energien (u.a. Sonne, Wind, Wasser, Erdwärme) im weiteren Sinne solare Energien. ...

(29) Wir müssen unseren Lebensstil und unsere Lebensform wirksam verändern. ...

### **2.) „Botschaft von Dinklage“ – KAB Münster - Diözesantagsbeschluss 2010**

... Als Menschen sind wir immer wieder und alltäglich aufgefordert in unserem Handeln deutlich zu machen: Was ist uns was wert und was ist es uns wert! ...

... Wir treten als KAB aktiv für unsere Werte ein. An unserem Handeln kann man ablesen, welche Werte wirklich für uns Gültigkeit haben. ...

### **3.) Energieland 2050 – Der Kreis Steinfurt wird unabhängig**

Es ist eine Vision: der Kreis Steinfurt plant bis 2050 energieautark zu werden: also in der Region so viel ökologisch-nachhaltige Energie zu produzieren, wie im gesamten Kreis verbraucht wird.

## Themenvorschläge

### **1 Wissen wie´s geht – Klimaschutz konkret im Haushalt**

Die beste Energie ist die, die nicht erzeugt werden muß. Die Teilnehmenden lernen einen bewussteren Umgang mit den Energieträgern Strom, Gas und Wärme und welche Einsparmöglichkeiten in jedem Haushalt bestehen.

Referentenvermittlung über das Regionalbüro Münster

### **2 Prima Klima – unsere Kommune macht mit?**

Die Energiewende und der Klimaschutz sind als gesamtgesellschaftliche Aufgabenstellung zu begreifen. Die Teilnehmenden bewerten das Engagement ihrer Stadt/Gemeinde und entwickeln Ideen zum verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien in ihrer Kommune.

Mögliche Referenten: Mitglieder der Stadt-/Gemeindeverwaltung  
Mitglieder des Stadt-/Gemeinderates

### **3 Erneuerbare Zukunftsenergien: Windkraft**

250 Windkraftanlagen produzieren 16,5% des jährlichen Stromverbrauchs im Kreis Steinfurt (Stand 10/2011), mit steigender Tendenz. Die Teilnehmenden erörtern die Rahmenbedingungen zum weiteren moderaten Ausbau von Windenergieparks.

Mögliche Referenten: Vertreter von Stadtwerken  
Planungs-/Bauamtsleiter der Gemeinden

### **4 Erneuerbare Zukunftsenergien: Biogas**

Die Teilnehmenden lernen die Funktionsweise einer Biogasanlage kennen und diskutieren die Auswirkungen eines verstärkten Einsatzes von Biomasse (u.a. Mais) auf Mensch und Natur

Mögliche Referenten: Betreiber von Biogasanlagen  
Vertreter des landwirtschaftlichen Bauernverbandes  
Vertreter von Naturschutzverbänden

### **5 Erneuerbare Zukunftsenergien: Photovoltaik**

Die Teilnehmenden lernen die Funktionsweise einer PV-Anlage kennen und informieren sich über das Energieeinspeisungsgesetz (EEG), das den Erzeugern erneuerbarer Energien feste Einspeisungsvergütungen garantiert und zu höheren Endverbraucherpreisen geführt hat.

Mögliche Referenten: örtliche Elektro- und Installationshandwerker  
Vertreter von Energie-Versorgungsunternehmen  
Architekten